

# U M W E L T E R K L Ä R U N G

## 2 0 0 0

**Friedrich VDV**

**Vereinigte Druckereien- und  
Verlags Ges.m.b.H & CO KG**

Standort :

Zamenhofstraße 43 - 45, A-4020 Linz

# UMWELTERKLÄRUNG

## Inhaltsverzeichnis

### VORWORT

1. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN
2. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM
3. UMWELTPOLITIK
4. WICHTIGE UMWELTRELEVANTE ASPEKTE -  
DATEN UND ZAHLEN
  - 4.1. Materialverbrauch
  - 4.2. Energieverbrauch
  - 4.3. Wasserverbrauch / Abwasser
  - 4.4. Abfälle
  - 4.5. Lärm
  - 4.6. Luft
  - 4.7. Sonstiges
  - 4.8. Störfälle und Störfallvorsorge
5. UMWELTPROGRAMM
6. GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG  
TERMIN FÜR NÄCHSTE UMWELTERKLÄRUNG

## Vorwort

Betrieblicher Umweltschutz gilt heute als unverzichtbarer Bestandteil moderner Unternehmensführung. Es erübrigt sich die Frage nach der Notwendigkeit zu stellen sondern vielmehr nach dem „Wie“, d.h. die Frage nach der Organisation des Umweltschutzes im Unternehmen

Das Argument der steigenden Kosten für Umweltschutzmaßnahmen scheint nur auf den ersten Blick berechtigt. Abfallabgaben, die Installation umweltschonender Technologien und der Ressourceneinsatz unter ökologischen Gesichtspunkten schmälern den Gewinn.

Auf der anderen Seite gewinnt der Umweltschutz zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit immer größere Bedeutung. Der Druck der Kunden, umweltverträglich zu produzieren und auch der volkswirtschaftliche Anspruch der Bevölkerung an eine saubere Umwelt wird zunehmend größer.

Nicht zuletzt aus diesen Gründen hat die Druckerei Friedrich VDV in den letzten Jahren viele Millionen in modernste Technologie investiert, wie z.B. die Anschaffung einer CTP-Anlage (CTP = Computer to plate) beweist. Mit dieser hochmodernen Anlage ist es möglich, Daten vom Computer direkt auf die Druckplatte zu brennen. Damit werden nicht nur die Filme eingespart, sondern auch der Einsatz von Chemie stark minimiert. Die Belichtung der Druckplatten erfolgt bei CTP – wie der Name schon sagt – ausschließlich mit Blau-laser. Diese Innovationsmaßnahme führte zur Verleihung des Umweltschutzpreises 1997 der Stadt Linz.

Wie dieses Beispiel zeigt müssen ökologische und ökonomische Interessen keineswegs im Widerspruch stehen. Der schonende Umgang mit Ressourcen entspricht unserem Verständnis von Verantwortung für die Zukunft. Das Kürzel „Öko-Audit“ steht für ein ganzheitliches Umweltmanagement. Das umfassende Denken und Handeln ist Bestandteil unserer Philosophie.

Die vorliegende Umwelterklärung der Druckerei Friedrich VDV ist ein Bekenntnis zur Verantwortung für Umwelt und Sicherheit, Gesundheit und Lebensqualität der Menschen, sowie die größtmögliche Schonung von Natur und Ressourcen.

Heinz J. Friedrich  
Geschäftsführung



Das von Heinz J. Friedrich im Jahre 1977 gegründete Unternehmen gehört heute am Bogenoffsetdrucksektor zu den größten Druckereien Oberösterreichs.

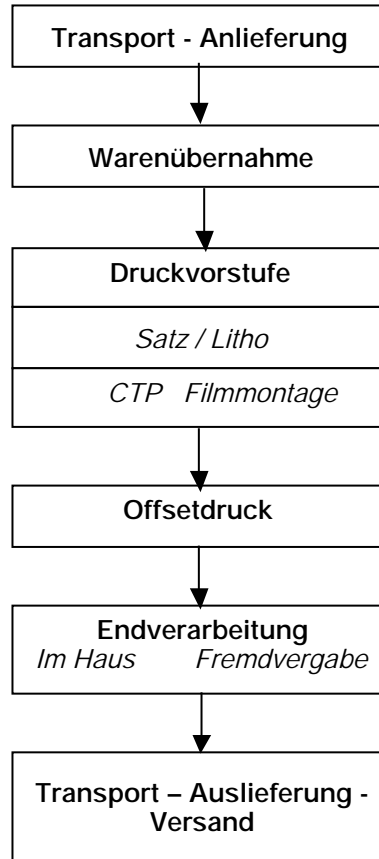
Der erst 1995 bezogene neue Produktionsstandort in der Zamenhofstraße ist im Flächenwidmungsplan als Betriebsbaugelände eingetragen. An das Firmengelände grenzen Unternehmen und Grünflächen. Die Nähe zur Autobahn (A 7) ist aus logistischer Sicht von großem Vorteil.

Der Produktionsstandort umfaßt 5600 m<sup>2</sup>. Mehr als die Hälfte dieser Fläche werden von der neuen Finalisierungshalle eingenommen. Mittels neuester Technik in Perfektion produziert, verlassen täglich ca. 36 t „United Prints of Linz“ das Druck- und Verlagshaus.

Die Produktpalette des Unternehmens ist breit gefächert. Vom Entwurf bis zum fertigen Druck reicht das Angebot der Firma. Unsere Hauptgeschäftsbereiche sind jedoch die Herstellung von Akzidenzdrucksorten wie

- Flugblätter
- Folder
- Plakate
- Periodische Zeitschriften
- Bücher
- Broschüren und
- Geschäftsdrucksorten

Der Produktionsablauf kann wie folgt dargestellt werden:



In der Druckvorstufe werden die vom Kunden beigestellten Unterlagen und Daten geprüft.

Die vom Kunden beigestellten Filme werden auf spezielle Montagefolien montiert und anschließend mittels Kopierrahmen auf die Druckplatte belichtet.

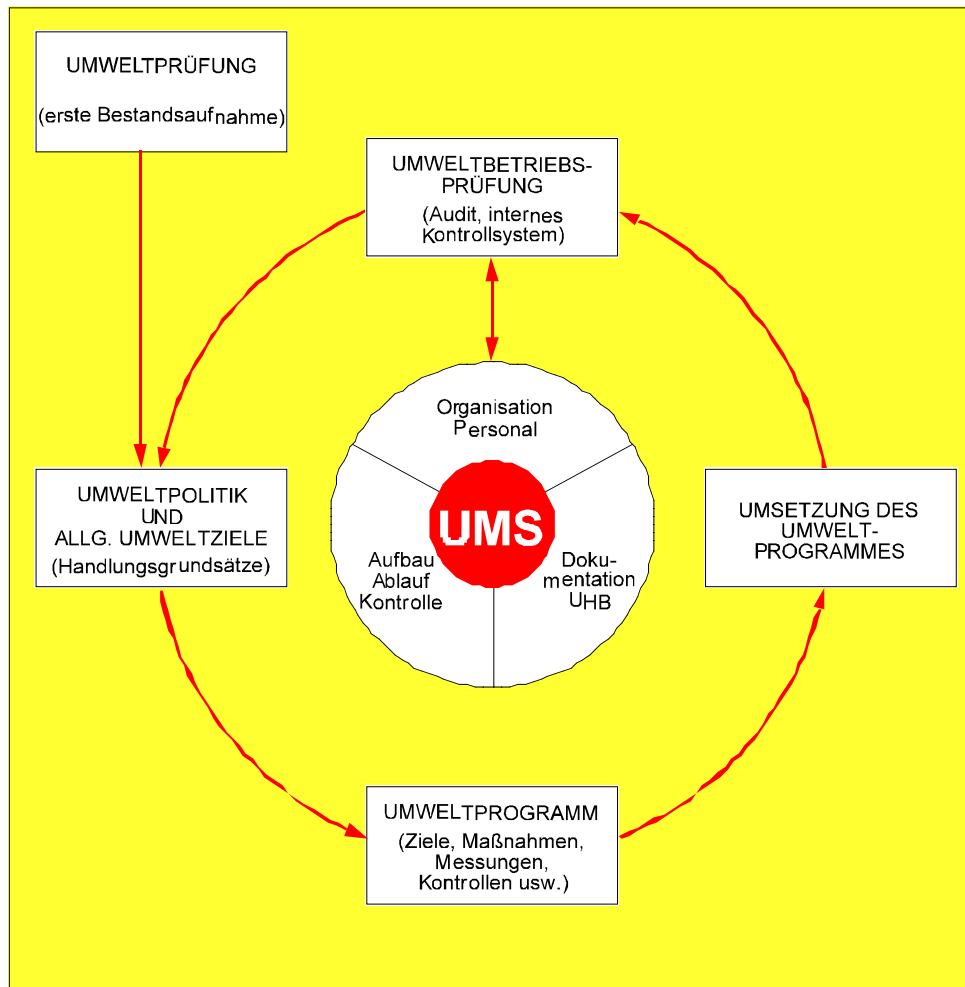
Elektronische Daten können mittels der CTP-Anlage (Computer to Plate) direkt auf die Druckplatte aufgebracht werden.

Der eigentliche Druckvorgang erfolgt, abhängig von Auftragsumfang, Bogengröße und Produktqualität (z.B. 8-Farbendruck) auf sieben verschiedenen Druckmaschinen. Dazu werden die Druckplatten in die Maschine eingelegt. Die Papierbögen werden mittels eines Greifersystems durch die Druckmaschine befördert und bedruckt.

In der Endverarbeitung werden die bedruckten Bögen auftragsgemäß geschnitten, gefalzt, geheftet, geklebt und gegebenenfalls gebunden.

## 2. UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Unser Umweltmanagementsystem kann grundsätzlich als Regelkreis dargestellt werden:



Die Voraussetzungen für das Funktionieren des Systems wurden durch klar definierte Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten und die Festlegung von Abläufen und Verfahren geschaffen, die in einem eigenen Handbuch und den dazugehörigen Unterlagen wie z.B. Verfahrensanweisungen, Stellenbeschreibungen usw. beschrieben sind.

Um sicherzustellen, daß alle für den Betrieb relevanten Umweltvorschriften erfüllt werden, wurden im Zuge einer Umweltrechtsrecherche ein systematisches Register der Gesetze, Verordnungen und Normen, sowie der Bescheide und Verhandlungsschriften erstellt. Die Aktualisierung bzw. die Überprüfung der Einhaltung der Vorschriften und Bescheidauflagen erfolgt zumindest einmal jährlich im Rahmen der durchzuführenden Umweltbetriebsprüfung.

Die Verantwortung der Geschäftsleitung liegt vorrangig in der Bewertung der Effizienz des Systems. Basis dafür ist die jährlich durchzuführende Umweltbetriebsprüfung, deren Ziel es ist, die Umsetzung des Managementsystems und dessen Wirksamkeit im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung des Umweltschutzes zu untersuchen.

Bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Managementsystems arbeitet die Geschäftsleitung direkt mit dem Umweltbeauftragten und den Bereichsleitern zusammen.

Durch laufende Informationen und Schulungen soll das Umweltbewußtsein weiter sensibilisiert werden, um die permanente Integration des Umweltschutzes in unserem Unternehmen und das "Leben" des Systems zu gewährleisten.

Der Erfolg und die Wirksamkeit unseres Systems sind von der engagierten Zusammenarbeit aller Mitarbeiter abhängig. Von Anfang an waren deshalb in allen Projektphasen die wesentlichen, mit Umweltaufgaben befaßten Mitarbeiter in den Systemaufbau miteinbezogen.